

Kann man das Tafelbild schon etwas vorbereiten?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 1. Mai 2004 09:34

Kann ich in einem Unterrichtsbesuch, in dem Redemittel für eine Übung zusammengetragen werden sollen, die Kategorien, zu denen gesammelt wird, schon mal vorher an die Tafel schreiben (d.h. dass ich an den Rand schreibe: "wenn das und dass" - nächste Zeile "wenn dies und jenes" ...)? Ich würde etwas Zeit sparen. Oder laufe ich da Gefahr, dass die Schüler hinterher in einer anderen Reihenfolge kommen oder etwas anders sagen ..? Auf Folie vorbereiten ist schlecht, weil der Raum so klein und der Kurs so groß ist. Das ist immer ein unheimlich Gefrickel, bis der OHP mal richtig steht (und dann auf einem Schülertisch)
Wie seht ihr das?

Beitrag von „alias“ vom 1. Mai 2004 12:00

An die Tafel vorschreiben: Kann man tun.

Falls man den Raum alleine benutzt und vorher kein Kollege den Raum benötigt. Hat aber Unwägbarkeiten. Was tust du, falls dir ein Schüler einen Gefallen tun will und dir vor der Stunde die Tafel reinigt?

Schreibe diese Überschriften auf Tonpapierstreifen -weiß oder farbig - achte bei farbigem Papier darauf, dass die Schrift auf Entfernung noch lesbar ist (schwarz auf dunkelrot ist z.B. schlecht erkennbar).

Vorteil - Du kannst die Formulierungen der Schüler aufgreifen.
(oder schon vorformulieren)

Befestigungsmöglichkeiten an der Tafel:

1. falls die Tafel aus einer Metallplatte besteht:

Magnetstreifen auf die Papierrückseite; mehrere Fleckchen mit 3-5 cm Länge genügen,

Achtung: vor dem Aufkleben kontrollieren, dass man die richtige Seite festklebt - die Streifen sind nur auf einer Seite magnetisch.

Vorteil: Aus der Mappe ziehen, an die Tafel klatschen - hält.

oder: mit längeren Streifen / Magneten von der Vorderseite her befestigen

Bezugsquelle:

a) Es gibt im Bürofachhandel Magnetstreifen als Meterware (Moderationsbedarf), sind leider

sehr teuer. Seit ich b) benutze weiß ich den Preis leider nicht mehr, vor Jahren habe ich 15 DM für den Meter bezahlt.

b) Ich marschiere regelmäßig auf den Recyclinghof um meinen Wertstoff los zu werden. Damit ich nicht mit leeren Händen nach Hause gehen muss, 😊 habe ich eine kleine Spitzzange oder einen Schraubenzieher dabei. Auf dem Wertstoffhof stehen immer Kühlschränke rum. Wenn du bei einem Kühlschrank die umlaufende Türdichtung aufschlitzst, kommt dir 1a hygienisch verpacktes Magnetband entgegen. (Wegen dem Ding bleibt die Tür nämlich zu) Die Ausbeute beträgt meistens 5 bis 10 Meter. Falls der Müllwerker motzt ist er schnell beschwichtigt, wenn man ihm sagt, dass es für die kleinen Kinnerchen in der Schule ist.

c) Magnete gibt es für Pin-Tafeln im Baumarkt oder Schreibwarenhandel / Kaufhaus

2.) Falls das zu kurzfristig oder nicht möglich oder die Tafel nicht magnetisch ist:

a) doppelseitiges Klebeband

Problem: Falls die Tafel nicht richtig sauber geputzt ist, klebt es nicht richtig, falls sie zu gut geputzt ist, bekommst du's kaum wieder weg.

Vorbereitung: Auf Rückseite kleben und mit dem Schutzpapier abdecken. Das Schutzpapier muss größer als die Klebestelle sein. Sonst fängst du bei Beginn des UB's an, das Papier abzupopeln..... wenn das nicht will, kann's 5 Minuten dauern.....🤔

b) selbst hergestelltes doppelseitiges Klebeband:

Tesa-Pack-Klebeband oder Tesafilm zu Schleifen kleben

Problem s.o.

Vorteil: billig

3.) Klebestift

Es gibt von Uhu oder Pritt (weiß nicht mehr) einen speziellen Klebestift, den man wieder wegrubbeln kann (nicht permanent)

Nachteil: Du musst die Rückseite deiner Streifen während des UB's einschmieren (oder ausprobieren!!!! kurz zuvor) weil das Zeug antrocknet und dann nicht mehr hält.

4.) Falls die Überschrift nur kurz benötigt wird:

auf normales Schreibmaschinenpapier schreiben (Edding, wasserfest), die Tafel an der Stelle mit dem Schwamm nass (nicht triefend) machen, Papier aufklatschen - klebt.

Vorteil: Schnellmethode

Nachteil: Wenn das Papier abtrocknet, fällt's runter. Es hält aber erstaunlich lange.

Am besten du startest eine Versuchsreihe.

Beitrag von „ohlin“ vom 1. Mai 2004 12:04

Ich benutzte gern "Klebeknete". Das ist ein gummiartiges Material von Pritt, gibt's in gelb und weiß. Das klebt an der Tafel, auf Pappe und Papier, Laminiertes kann damit geklebt werden... Es ist nicht fettig und kann mehrfach benutzt werden. Bei zuviel Kreidestaub verliert es irgendwann seine Klebekraft. Wenn man damit etwas an die Wand klebt, beschädigt man die Farbe nicht.

Gruß
ohlin

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 1. Mai 2004 12:08

Danke für deine Antwort. Leider ist der Besuch schon Montag, heute sind die Geschäfte zu. Ich werde Deine Vorschläge also in Zukunft ausprobieren!

Da es sich um eine 11 handelt und dort keiner auf die Idee kommt, mir die Tafel zu putzen, laufe ich wahrscheinlich keine Gefahr, dass meine Überschriften weg wären. Ich bin auch in der 1. Stunde dran, ein Kollege kann es also auch nicht wegwischen. Vielleicht komme ich also so rechtzeitig, dass ich die Tafel vorbereite.

Beitrag von „Sabi“ vom 1. Mai 2004 14:45

hallo aktenklammer 😊

wenn man das Tafelbild vorbereitet und die Schüleräußerungen in anderer Reihenfolge kommen ist das doch eigentlich kein Problem, oder? man trägt dann einfach spontan immer dort ein, wo sie hingehören.

Da ich nicht weiß, ob diese Redemittel aufeinander aufbauen oder nicht, kann ich nichts genaueres dazu sagen. Aber auch wenn, dann stehen sie ja eh in der richtigen Reihenfolge an der Tafel.

Wobei mir einfällt, dass man natürlich vorher nichts anschreiben darf, was von den Schülern kommen soll. Aber das weißt du ja eh.

Und für den Fall, dass die Schüler noch etwas anderes hinzufügen, auf das du nicht "gefasst warst", lass einfach noch ein oder zwei Leerzeilen, so dass du es ohne weiteres nachtragen kannst.

Tafelbilder vorzubereiten entspannt die Unterrichtsbesuche ziemlich wie ich finde. 😎😊

ohlins idee mit der klebeknete gefällt mir gut, denn so kann man ja wirklich alles an die tafel pappen. ich hab mir nämlich in meiner kleinen stadt bisher jedesmal die füße abgerannt um selbstklebende magnetfolie zu besorgen, ähnlich der von der alias sprach. mittlerweile bin ich an einer schule ohne magnetische tafeln.. da muss man dann immer mit klebeband ran.. aber diese knete werd ich mir mal näher anschauen 😊

viel erfolg beim besuch + ein schönes wochenende
sabi 😊

Beitrag von „ohlin“ vom 1. Mai 2004 15:48

Hallo,
ich habe noch eine neue Packung Klebeknete. Die ist gar nicht von Pritt, sondern von UHU. Es heißt "tac patafix" und ist in einer etwa postkartengroßen Pappverpackung. Kostet um 2 Euro. Vielleicht gibt es sowas in der Art auch von anderen Herstellern? Ich kann mich dunkel erinnern, dass meine Mutter sowas früher in rosa hatte, um damit die Holzfiguren auf meinen hölzernen Kindergeburtstags-Kerzen-Kranz zu kleben.
Ich habe die kleinen Pads immer als Klumpen in einer kleinen Plastikdose in der Schultasche. Da kann ich mir dann bei Bedarf immer etwas abreißen.
Gruß
ohlin

Beitrag von „Talida“ vom 1. Mai 2004 16:29

Noch ein Vorschlag: deine Formulierungen in gut lesbarer Größe tippen und ausdrucken, dann bist du in der Reihenfolge der Schülerbeiträge variabel.
Ich nutze zum Ankleben normales Kreppband aus dem Baumarkt und rolle längere Streifen zusammen. Das ist dann auch doppelseitig, hält ganz gut (Reservestreifen an Pult oder Tafel festkleben) und beschädigt nicht die Tafeloberfläche.
Viel Glück am Montag!
strucki

Beitrag von „Ronja“ vom 1. Mai 2004 18:12

noch ein zusätzlicher Tipp zu den Plakat-Streifen:

ich habe mir zu Beginn meines Refs Papierstreifen in verschiedenen Varianten und Größen laminiert und mit besagtem Magnetband versehen.

Jetzt beschrifte ich sie immer einfach mit Folienstift (und wasche sie nach der Stunde eben ab). Das spart Material (Tonkarton und Klebeband) und ich habe meine Streifen immer greifbereit (sehr praktisch auch, um im Sitzkreis Schülerstichwörter zu notieren und später an der Tafel zu befestigen).

LG

Ronja

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 20. November 2004 17:35

Im Moment beschäftigt mich eine andere Frage zum Tafelbild (ich habe das Gefühl, mit jedem Tag mehr Fragen zu bekommen 😞 😞 wenn ich in arbeitsgleicher Gruppenarbeit etwas anhand von Leitfragen erarbeiten lasse, eine (von drei) Gruppe vorträgt und die anderen ggf. ergänzen sollen, muss man dann noch ein Tafelbild erstellen?

Beitrag von „leila“ vom 20. November 2004 18:50

hi aktenklammer,

wenn ich deine frage richtig verstanden habe, würde ich ergänzungen noch visualisieren. ich weiß ja nicht, wie du genau vorgehst, aber wenn jede gruppe ein plakats vorbereitet, könnte da drauf ja auch noch was ergänzt werden...

viel erfolg.

leila

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 20. November 2004 19:28

Genau genommen handelt es sich um ein Gedicht ("Städter" von Wolfenstein) auf Folie, das von den drei Gruppen (Jg 13) bearbeitet werden soll. Da weiß ich nicht, ob es zwingend notwendig

und sinnvoll ist, noch ein Tafelbild zu erstellen. Dann schreibe ich die ganze Zeit nur und kann nicht zuhören. Am besten wäre ein kleine kurzes Schaubild, aber mir fällt keins eins ein. Hm. Blöd, dass es für solche Fragen keine FAQ gibt 😊

Beitrag von „venti“ vom 20. November 2004 19:54

Ich würde es wie leila vorschlagen, und ergänzen könnten es ja die Sch. selbst, jede Gruppe kann das doch dann noch schnell machen ... die sind ja schon groß 😄